

# Alle eure Sorgen werfet auf Ihn

Text: J. Kaufmann

Musik: Fr. P. Kaufmann

*mf*



1. Wirf dei - ner Sor - gen schwe - re Bür - de, o Kind des  
2. Was grämst du dich um ird' - sche Din - ge, die doch wie  
3. Dort steht ver - klärt vor Got - tes Thro - ne die blut - ge -  
4. Es wischt Gott ab all ih - re Trä - nen, die Zeit der

4 *mf*



Höchs - ten, auf den Herrn! Noch sorgt für dich ein gu - ter Hir -  
Spreu so leicht ver - wehn. Ist Gott dein Teil, dann dank und sin -  
wasch - ne gro - ße Schar, auf je - dem Haupt glänzt ei - ne Kro -  
Prü - fung ist vor - bei, ge - stillt des mü - den Pil - gers Seh -

8



te; die Nacht er - hellt ein Hoff - nungs - stern. Gott kennt des  
ge und sprich: "Herr, dein Will soll ge - schehn!" Geht's auch durch  
ne, Gott und dem Lamm bringt Ehr sie dar. Aus gro - ßer  
nen, und al - les jauchzt ver - klärt umd frei: Die Nacht ist

11 *f*

Her - zens hei - ßes Seh - nen, hat auch auf dich be -  
 schwe - re Glau - ben - spro - ben, Gott ist ge - treu; ver -  
 Trüb - sal hier ge - kom - men, stehn sie nun dort im  
 hin, der Tag ge - kom - men, dem kei - ne Nacht mehr

14 *mp*

stän - dig acht. Er zäh - let al - le dei - ne Trä -  
 giss es nicht! Richt kind - lich dei - nen Blick nach o -  
 wei - ßen Kleid; Schmerz, Leid, Ge - schrei und Tod ent - nom -  
 fol - gen wird; Ehr sei dem Herrn mit al - len From -

17 *p*

nen und schüt - zet dich bei\_\_\_ Tag und Nacht.  
 ben, Er führt durch Nacht zum\_\_\_ ew' - gen Licht.  
 men, zu schau - en Gott in\_\_\_ Herr - lich - keit.  
 men, der wun - der - bar, doch\_\_\_ se - lig führt.